

1. Einführung

An der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde mit ihrer Sektion für Phoniatrie und Audiologie, dem Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig und dem Zentrum für Musikermedizin besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Phoniatrie und Pädaudiologie im Rahmen eines strukturierten Weiterbildungscurriculums. Die folgenden Ausführungen beschreiben die Ziele und Strukturen der Weiterbildung auf der Basis der geltenden Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (WBO 2021).

2. Ziele und Aufgaben

Die Sektion für Phoniatrie und Audiologie ist spezialisiert auf die Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen der Stimme, der Sprache und des Sprechens, des Schluckens, des Hörens und des Gleichgewichtes bei Kindern und Erwachsenen. Im Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig erfolgt die Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von hochgradig schwerhörigen Patient*innen. Das Zentrum für Musikermedizin ist verantwortlich für die klinische Betreuung von Musizierenden mit spezifischen musizierassozierten Beschwerden und Erkrankungen und deren Erforschung. Die Sektion für Phoniatrie und Audiologie, das Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig (CIZL) und das Zentrum für Musikermedizin (ZMM) innerhalb der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde in Leipzig sollen als Teile des Departments für Kopf- und Zahnmedizin im Sinne eines modernen, erfolgsorientierten Dienstleistungsunternehmens geführt werden.

Das Ziel aller Mitarbeiter*innen der Sektion, des CIZL und des ZMM ist es, eine bestmögliche medizinische Versorgung von Patient*innen mit Stimm-, Sprach-, Schluck- und Hörstörungen sowie mit musizierassozierten Beschwerden und Erkrankungen zu erreichen. Zu diesem Zweck sollen höchstmögliche Qualität in der Lehre und international kompetitive Forschungsarbeit dienen.

Entsprechend wird der Erfolg der Sektion, des CIZL und des ZMM an der Güte der Krankenversorgung, im Sinne einer echten Orientierung auf die Patient*innen, hoher Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen und zugleich durch Qualität in Forschung und Lehre gemessen.

Ein beträchtlicher Stellenwert wird der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen der Sektion für Phoniatrie und Audiologie, dem CIZL und des ZMM innerhalb der HNO-Heilkunde und insbesondere mit den anderen im Department und im Klinikum vereinigten Kliniken und Institutionen sowie mit externen Partnern (z.B. Sächsische Landesschule mit dem Förderschwerpunkt Hören, Förderzentrum Samuel Heinicke, Berufsbildungswerk Leipzig Hören – Sprache – Kommunikation, Hochschule für Musik und Theater Leipzig) zugemessen.

Das übergeordnete Ziel der Sektion für Phoniatrie und Audiologie, des CIZL und des ZMM innerhalb des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät ist es, ein überregional führendes Zentrum für die Versorgung für Patienten*innen mit Kommunikationsstörungen und musizierassozierten Beschwerden und Erkrankungen zu sein.

3. Struktur

Die Sektion für Phoniatrie und Audiologie, das Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig und das Zentrum für Musikermedizin verstehen sich als integrativer Bestandteil der Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde. Sie bieten das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie und Teile der Rehabilitation in der Phoniatrie und Pädaudiologie an. Die Weiterbildungsinhalte zur Musikermedizin sind in idealer Weise im Zentrum für Musikermedizin abgebildet.

Klinikstruktur:

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde (Direktor: Prof. Dr. Andreas Dietz)

- Sektion Phoniatrie und Audiologie (Leiter: Prof. Dr. Michael Fuchs)
- Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig (Ärztl. Leiter: Prof. Dr. Michael Fuchs, Therapeutische Leiterin: Dr. Anja Fengler, Pädagogische Leiterin: Susann Schüssler)
- Zentrum für Musikermedizin (Leiter: Prof. Dr. Michael Fuchs)
- Ambulanz, Station HNO, Operativer Bereich

In der Sektion arbeiten Fachärzt*innen für Phoniatrie und Pädaudiologie, die zugleich auch HNO-Fachärzt*innen sind, Audiologie-Phoniatrie-Assistent*innen, Hörgeräteakustiker*innen, klinische Sprechwissenschaftler*innen, Akademische Sprach-

therapeut*innen / Patholinguist*innen und Neurobiologen*innen. Leiter der Sektion ist Prof. Dr. Michael Fuchs, seine Stellvertreterin Frau OÄ Dr. Sylvia Meuret.

Es bestehen folgende Arbeitsbereiche, Arbeitsgruppen und Spezialsprechstunden, in denen im Rahmen der Weiterbildung feste Rotationsabschnitte festgelegt sind:

- Arbeitsbereich Phoniatrie
 - Allgemeine phoniatische Sprechstunde (Stimm-, Sprach- und Schluckstörungen)
 - Spezialsprechstunde für Kinder- und Jugendstimme
 - Spezialsprechstunde für künstlerische Stimmbereufe (z.B. Sänger, Schauspieler)
 - Spezialsprechstunde für Stimm-, Sprech- und Schluckstörungen nach Tumorerkrankungen
 - Sprechwissenschaft / Logopädie
 - Phonochirurgie (ambulante Eingriffe in Lokalanästhesie und stationäre Behandlung mit Operationen in Intubationsnarkose)
 - Praxis für Stimm- und Sprachtherapie
- Arbeitsbereich Audiologie
 - Audiometrie
 - Vestibulometrie
 - Hörgeräteversorgung / implantierbare Hörgeräte
 - Neurobiologie / Neurootologie
 - Rhinomanometrie / Olfaktometrie / Gustometrie
- Arbeitsbereich Pädaudiologie
 - Pädaudiometrie
 - Neugeborenenhörscreening (Kooperation mit Stoffwechselscreening)
 - Hörgeräteversorgung / implantierbare Hörgeräte
 - Spezialsprechstunde für Spalterkrankungen (Kooperation mit Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie)
- Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig
 - Spezialsprechstunde für Implantierbare Hörsysteme
 - Teambesprechungen CIZL
 - Schädelbasisboard
- Zentrum für Musikermedizin
 - Portalsprechstunde Musikermedizin
 - Teambesprechungen ZMM

Externe Kooperationspartner mit Anteilen in der Facharztweiterbildung:

- Sächsische Landesschule mit dem Förderschwerpunkt Hören, Förderzentrum Samuel Heinicke (Audiologische Frühförderung, Förderpädagogische Betreuung im Kindergarten und in der Schule für Hörgeschädigte, Audio-Verbale Therapie nach Cochlea Implantation)
- Berufsbildungswerk Hören – Sprache – Kommunikation Leipzig
- Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ (Physiologie der Sängerstimme, Singstimmtherapie)

4. Facharztweiterbildung

Die Dauer der Weiterbildung im Fach Phoniatrie und Pädaudiologie beträgt mindestens 5 Jahre. Abweichungen vom Curriculum können im Sinne des Universitätsklinikums oder im Sinne des Weiterbildungsassistenten erfolgen.

Weitere Tätigkeitsfelder:

- Mitarbeit im Team Lehre der Phoniatrie und Pädaudiologie
- Mitarbeit in klinischen Forschungsprojekten
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit an den von der Sektion, dem CIZL und dem ZMM organisierten regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen:
 - Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme
 - Fortbildung zu Hörgeräteversorgung und Implantierbaren Hörsystemen

5. Zusatzweiterbildungen

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit folgende Zusatzweiterbildungen bzw. Schwerpunktbezeichnungen zu erwerben:

- Allergologie (Prof. Dr. A. Dietz)

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 01.01.2021 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).